



Graffiti

Abschlussarbeit  
Rebecca Christen  
16. Mai 2012



# Inhaltsverzeichnis

## 1. Einleitung:

1.1 Themenwahl.....	Seite 1
1.2 Danksagung.....	Seite 1
1.3 Sprays: Kunst oder Schmiererei?.....	Seite 2

## 2. Hauptteil:

2.1 Konzeptarbeit.....	Seite 5
2.2 Grobplanung.....	Seite 5
2.3 Vorbereitung.....	Seite 6
2.4 Umsetzung.....	Seite 7
2.4 Skizzen.....	Seite 9

## 3. Schlussteil:

3.1 Fotos.....	Seite 15
3.2 Linkliste.....	Seite 16

## Einleitung:

### 1.1 Themenwahl

Zuerst wusste ich nicht wirklich, was ich machen sollte und hatte auch nicht viele Ideen. Ich wollte etwas machen, das mir auf jeden Fall Freude bereitet und nicht zu anspruchsvoll ist, sodass mich das Endprodukt zufrieden stellt. Da ich in der Freizeit sehr gerne zeichne, beschloss ich, etwas Gestalterisches zu machen. Wir nahmen einmal das Thema Graffiti im Zeichnungsunterricht durch und seit dem probiere ich immer wieder neue Sachen dazu aus. So kam ich zu meiner jetzigen Abschlussarbeit. Mein Ziel ist es, ein gelungenes Graffiti auf einer Leinwand zustande zu bringen und es rechtzeitig fertig zu haben. Am Anfang wollte ich eigentlich sprayen, allerdings würde es zu lange gehen, bis ich einmal die Technik drauf habe und wenn es dann noch einigermaßen gut aussehen soll, wäre die Zeit zu knapp. Nun nahm ich Farbe und Pinsel. Zuerst hatte ich sehr Bedenken, dass es gut wird, doch nun bin ich damit zufrieden. Meine Begleitperson war Sandra Braun die mir immer wieder in Sachen Beratung weiterhalf und mir zur Seite stand.

### 1.2 Danksagung

Mein Dank geht hiermit an Sandra sowie an meine Eltern die mir diese Arbeit ermöglichten. Auch danke an meine Freunde die mir mit der Wortwahl sehr weiter geholfen haben.



### 1.3 Spraysen: Kunst oder Schmiererei?

Spraysen ist normalerweise nicht legal jedoch kommt es immer mehr auf. Es gibt heute viele Firmen die anbieten Sachen zu bespraysen. Wie zum Beispiel Autos, Firmenlogos, Kleider, Schuhe und auch Wände. Es gibt auch bestimmte Orte welche man freigegeben hat. Damit dort die Künstler ihre Werke präsentieren können.



-Hier ist ein Beispiel der Firma One Truth die einen Auftrag der Tonimolkerei hatte.

Man findet in den Medien immer öfters Artikel darüber, dass man den Sprayer mehr Platz ermöglichen sollte, damit diese ihre Kreativität mehr ausleben können. Ich habe auch ein paar interessante Artikel über Projekte gefunden, die guten Anklang bekamen. Wie zum Beispiel in Wiesenbaden Deutschland die Aktion Farbenfroh, wo eine Schallschutzwand die vorher schmutzig und vollgekratzelt war von 25 Sprayern komplett umgestaltet wurde. Allerdings gibt es auch die andere Seite. In Zürich ist in letzter Zeit eine Gruppe aufgefallen, die sich 2047 nennt. Sie spraysen überall ihren Namen riesig hin und fallen so unangenehm auf. Sie füllen in einen Feuerlöscher Farbe und können damit riesige Flächen bespraysen. Ein Schriftzug kann bis zu 10 Metern hoch sein. Für die Sprayer die ihr Können zeigen wollen und nicht nur Zahlen oder Buchstaben an die Wand schmieren, ist es ein großer Nachteil, wenn es immer wieder solche Leute, gibt die durchs Spraysen nur auf sich aufmerksam machen wollen.



Weitere Beispiele von One Truth:



### **Sprayen = Sachbeschädigung**

Sprayen gilt gemäss Strafgesetzbuch als Sachbeschädigung und wird auch als solche geahndet.

Sachbeschädigung:

- an fremdem Eigentum
- an privaten und öffentlichen Plätzen
- auf privaten und öffentlichen Fahrzeugen

### **Hast du dir auch schon folgende Fragen gestellt?**

Warum findest du Sprayen, Taggen, Scratchen cool?

- Willst du damit provozieren?
- Willst du dir einen Kick verschaffen?
- Willst du damit dein Revier kennzeichnen?
- Willst du damit Aufmerksamkeit erregen?
- Ist es deine einzige Freizeitbeschäftigung?
- Ist es deine einzige Art, mit der Umwelt zu kommunizieren?
- Musst du dir und deinem Umfeld etwas beweisen?

### **Du wirst erwischt - was passiert, wenn du noch nicht 18 bist?**

- Festnahme
- Polizeiliche Ermittlungen und Befragung
- Es erfolgt eine Strafanzeige an den Jugendanwalt
- Du wirst für den Schaden haftbar gemacht
- Du musst als Strafe mit einem Verweis, einer Arbeitsleistung, einer Geldbusse, einer Erziehungs- oder Einschliessungsmassnahme rechnen

### **Du wirst erwischt - was passiert, wenn du schon 18 bist?**

- Festnahme
- Polizeiliche Ermittlungen und Befragung
- Es erfolgt eine Strafanzeige an den Untersuchungsrichter
- Du wirst für den Schaden haftbar gemacht
- Du wirst mit Gefängnis und/oder Busse bestraft

## Hauptteil:

### 2.1 Konzepterarbeitung

### 2.2 Grobplanung

Die Planung war am Anfang ziemlich chaotisch. Ich hatte es mir so vorgestellt, dass ich zuerst viele Ideen sammle und diese dann skizziere. Sobald ich ein passendes Wort gefunden habe sollte ich gleich beginnen. Zuerst werden der Umriss und das grobe Konzept gezeichnet, dann gehe ich ins Detail. Das Konzept sah auch mal so aus, dass ich die Arbeit spraye. Vielleicht sogar irgendwo an eine Wand wo ich die Erlaubnis dazu bekommen hätte. Doch dieser Teil änderte sich relativ schnell. Für das Sprayen muss man sehr geübt sein und ich hätte es in dieser Zeit nicht mehr geschafft es zu lernen. Nachdem die Arbeit fertig ist, werde ich mit der Dokumentation beginnen. Das Bild sollte bis zu den Frühlingsferien fertig sein, um dann noch genug Zeit für die Dokumentation zu haben. Die Planung veränderte sich immer wieder im Verlauf der Arbeit weil ich nie genau wusste, was jetzt schiefgehen könnte. Schlussendlich war die Umsetzung dann doch hauptsächlich wie geplant.



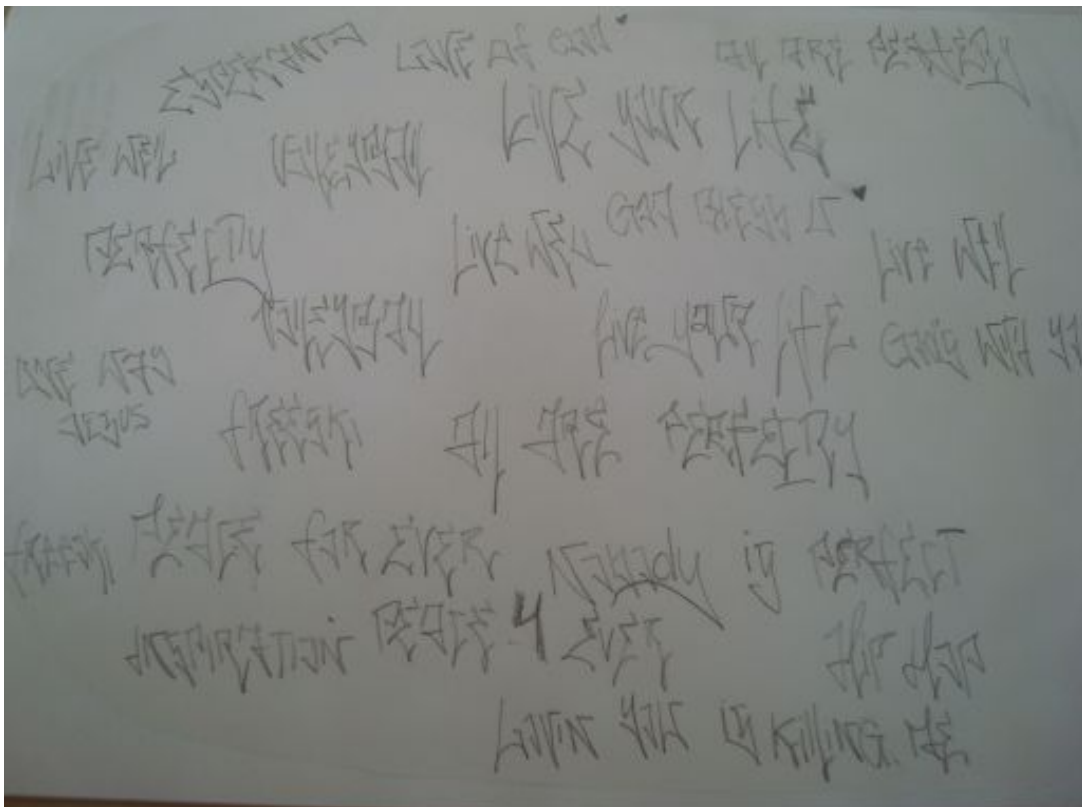
## 2.3 Vorbereitung

Die Vorbereitungen begannen damit, sich eine Begleitperson zu suchen. Ich hatte keine Ahnung wen ich fragen sollte, vielleicht jemand vom Lordz. Da ich den Tipp bekommen habe dort einen Kurs zu machen, um das Sprayen zu lernen. Doch den Kurs gibt es nur einmal pro Jahr und der war leider nicht zu dieser Zeit. So frage ich eine Kollegin, ob sie vielleicht Jemand kennt der sprayen kann und Zeit hätte. Sie wusste auch eine Person und wollte sie fragen. Da ich den Zettel für die Begleitperson aber relativ schnell abgeben musste, wurde aus dieser Idee nichts. Sie erzählte mir jedoch, dass sie auch schon gesprayed habe und sie mir helfen könnte. So kam es, dass sie meine Begleitperson wurde. Die Vorbereitungen gingen weiter. Ich fing an mich zu informieren, wo es allenfalls Spraydosen oder Farben zu kaufen gibt und auch nach Leinwänden hielt ich Ausschau. Es gibt viele Seiten, die solche Sachen verkaufen. Doch entweder ist es nicht in der Nähe oder viel zu teuer. So ließ ich diese Sache einmal und wandte meine Gedanken den Entwürfen zu.



## 2.4 Umsetzung

Nun konnte ich endlich beginnen, doch aller Anfang ist schwer. Ich wusste zuerst gar nicht wie ich anfangen sollte. Welches Wort sollte ich nehmen, wie groß soll es werden, welche Farben und so weiter. Zuerst überlegte ich mir welches Wort und betrieb Brainstorming. Ich fragte Freunde und meine Familie ob sie vielleicht noch Vorschläge hätten. Denn es sollte eine persönliche Bindung zu mir haben, jedoch sollte ich es auch gut zeichnen können und einen passenden Hintergrund dazu machen. So sind ein paar Ideen zusammen gekommen. Zusammen kam, live well, live your life, all are perfectly, god's with you, Volleyball, Freeski, peace for ever/peace 4 ever, nobody is perfect, love of god, god bless you und schlussendlich surrender. Nun konnte ich mit den Entwürfen beginnen.



Die Worte die in die engere Auswahl kamen, zeichnete ich auch in Fettschrift, um mir besser vorstellen zu können, wie es nachher aussehen würde. An den Entwürfen hatte ich ziemlich lange, denn es sollte alles stimmen und ich musste es auch ein paar Mal zeichnen bis mich dann ein Entwurf zufrieden stellte. Ich nahm das Wort Surrender, weil dieses eine christliche Bedeutung für mich hat und mir das Wort an sich auch gefällt. Als der Entwurf fertig war, fing ich an ihn einzufärben.

In der Zwischenzeit hatte ich nun endgültig entschieden, das Graffiti nicht zu sprayen und es auf eine Leinwand zu machen. Eine Freundin machte mich darauf aufmerksam, dass es im Jumbo eine Aktion für Leinwände gab. Mit meinem Vater ging ich nach Hinwil, um die Leinwände anzuschauen. Leider hatte es nicht das Format, welches ich mir wünschte. Ich wollte eine Leinwand, die nicht so hoch dafür aber breit ist, da das Wort auch ziemlich lange ist. Wir gingen auch noch in andere Baumärkte schauen und wurden in der Migros fündig. Wir kauften eine die 50x100 Zentimeter groß ist. Lange wusste ich nicht, welche Art von Farben ich nehmen sollte, so fragte ich Sandra und sie empfahl mir Acryl. In der Schule informierte ich mich, ob ich vielleicht Farben und Pinsel ausleihen konnte. Doch es war besser, wenn ich die Farben selber kaufte, da sie die Zeichnungslehrerinnen sonst vielleicht brauchen würden und dann hätten sie keine mehr. So ging ich nochmals mit meinem Vater in die Migros und kauften dort die Grundfarben in Acryl mit zwei Pinsel und einer Mischpalette.

Zwischendurch schrieb ich immer wieder einen Blog für die Abschlussarbeit extra eingerichtete Seite. Als ich nun alles zusammen hatte, konnte ich beginnen den Entwurf auf die Leinwand zu übertragen. Dies erwies sich als ziemlich knifflig, da der Entwurf auf einem A4 Blatt war und die Leinwand in einem Breitformat. Doch ich schaffte auch dies, allerdings ließ ich die am Anfang geplante Hand weg, weil sie kein Platz mehr hatte.

Nachdem ich mit dem Übertragen fertig war, grundierte ich alles, was nicht farbig werden sollte mit weiß. Danach fing ich an, in den Buchstaben die hellsten Flächen einzufärben. Zuerst gelb, dann orange, hellblau, rot und danach violett. Nachher wurde die rechte Fläche grün und die linke blau. Nun kam noch der schwarze Blog dazu und ich umrandete alles mit einem schwarzen dünnen Stift.



## 2.5 Skizzen











## Schlussstein:

### 3.1Fotos





## 3.2 Linkliste

<http://vardhanksv.wordpress.com/2011/12/05/surrender-to-god/>

<http://www.flickr.com/photos/niezgoda/3353432335/>

<http://www.lordz.ch/>

[http://www.fleury-art.com/de/bespannte-Keilrahmen?refID=fleury-rang1&gclid=CNKI2t7o\\_68CFUVc3wodhD5wTw](http://www.fleury-art.com/de/bespannte-Keilrahmen?refID=fleury-rang1&gclid=CNKI2t7o_68CFUVc3wodhD5wTw)

<http://www.canvasi.de/index.php/cPath/19/category/Bespannte-Keilrahmen>

[http://www.vs.ch/Press/DS\\_13/COPT-2005-09-19-8199/de/2.2.5.Flyer\\_Sprayen\\_Futura.pdf](http://www.vs.ch/Press/DS_13/COPT-2005-09-19-8199/de/2.2.5.Flyer_Sprayen_Futura.pdf)

[http://www.onetruth.ch/ot\\_auftrag/index.php?s=services](http://www.onetruth.ch/ot_auftrag/index.php?s=services)

<http://www.fr-online.de/wiesbaden/kunst-statt-schmiererei,1472860,15236282.html>

<http://www.20min.ch/schweiz/zuerich/story/17267057>

<http://www.ziegelmeier.biz/leistungen/Planung.html>